

Protokoll: 8. Sitzung Steuerungsgruppe

Datum: 20. November 2020/bn
 Zeit: 19:30/22:35
 Ort: Marthalen, Theorieraum Feuerwehrlokal, Rudolfingerstrasse
 Anwesend: Anita Keller Büchi (Pfarrerin, KG Trüllikon-Truttikon)
 Elsbeth Löffler (Präsidium, KG Trüllikon-Truttikon)
 Hanspeter Maag (Präsidium, KG Marthalen)
 Richard Müller Brander (Sachwalter, KG Rheinau-Ellikon)
 Bernhard Neyer (Projektleiter, Sitzungsleitung, Protokollführung)
 Johannes Zollinger (Sachwalter, KG Benken)
 Hannes Brüggemann-Hämmerling (Pfarrer KG Ossingen)
 Stephanie Gysel (Pfarrerin, KG Benken)
 Katharina Steiner (Kirchenpflege, KG Ossingen)
 Monika Nägeli (Katechetin, KG Benken)
 Claudia Wipf (Kirchenpflegerin, KG Marthalen)
 Abwesend: Reto Keller (Kirchenpfleger, KG Ossingen)
 Christian Moro (Kirchenpflege, KG Trüllikon-Truttikon)
 Ernst Friedauer (Pfarrer, KG Marthalen)
 Verteiler: dito, Kirchenpflegen, Mitarbeitende, Webseite

<p>1. Begrüssung, Traktanden</p>	<p>Begrüssung, Traktanden Bernhard Neyer begrüsst die Anwesenden und gibt den Ablauf der Sitzung bekannt.</p> <p>Traktanden:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1) Begrüssung, Traktanden 2) Einleitung 3) Review Prozessbegleitung/Projektbüro 4) Info: Was in der Zwischenzeit geschah 5) Info: Aus den Arbeitsgruppen 6) Corona bedingt: Kirchgemeindeversammlungen oder Urnenabstimmung 7) Vorgehen Erweiterung Steuerungsgruppe 8) Kirchenpflege ab 2022 und Ortskirchenkommissionen 9) Kurzschulung: Registraturplan/Archivplan – Ablageort von Unterlagen 10) Varia, Termine <p>Die Anwesenden sind mit den Traktanden einverstanden.</p>
<p>2. Einleitung</p>	<p>Einleitung Elsbeth Löffler leitet mit einigen Gedanken die Sitzung ein.</p>
<p>3. Review Prozessbegleitung/Projektbüro</p>	<p>Review Prozessbegleitung/Projektbüro Nach sieben Sitzungen der Steuerungsgruppe ist es dem Prozessbegleiter und dem Projekt-Büro wichtig zu erfahren, wie seitens der Steuerungsgruppe und den Arbeitsgruppen die Zusammenarbeit erlebt wird?</p>

	<p>Ergänzend und Aufgrund der letzten Sitzung der Steuerungsgruppe (Konstituierung der Arbeitsgruppen) ist es insbesondere dem Prozessbegleiter wichtig in Erfahrung zu bringen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • welche Rolle er genau übernehmen soll (Sitzungsleitung und/oder Einbringen von Fachwissen und/oder Projektleitung und/oder wo seine Mitwirkung und das Einbringen seiner Kenntnisse und Erfahrungen erwünscht ist. • welches Wissen/Erfahrung in welchen Aufgaben in welcher Form eingebracht werden soll. • Ob Änderungen an der bisherigen Arbeitsweise/ Haltung/ Vorgehen/ ... erwünscht sind. • Ob weitere Wünsche oder Anliegen vorhanden sind. <p>Diese Fragen und Unsicherheiten haben sich insbesondere aus der Konstituierung der beiden Arbeitsgruppen Strukturen und Verwaltung ergeben, da die Suche einer Person für die Verwaltungsstelle zeitkritisch sei und im Februar die Stelle ausgeschrieben werden sollte.</p> <p>Diskussion Zum Projektbüro Die Vorarbeiten des Projektbüros werden geschätzt, das sie gut dokumentiert sind und fristgerecht geliefert werden. Die Vorbereitung mittels Vorprotokoll wird geschätzt, ebenso, dass die vom Projektbüro vorbereiteten Geschäfte ergebnisoffen sind. Dem Projektbüro wird das Vertrauen ausgesprochen. Gelegentlich fällt auf, dass das Projektbüro relativ viel Sprechanteil an den Diskussionen hat. Der Wunsch, den zeitkritischen Pfad im Prozess zu kennen, ist vorhanden.</p> <p>Zum Prozessbegleiter Rolle innerhalb der AG Strukturen Die Arbeitsgruppe Strukturen möchte mit den vier Personen (ohne Prozessbegleiter) starten. Grundlagenmaterial soll zuerst beschafft und studiert werden. Nötiges Fachwissen wird dann dort wo nötig hinzugezogen. Vom Prozessbegleiter wird gewünscht, dass er sich für Fragen zur Verfügung hält.</p> <p>Rolle innerhalb der AG Verwaltung Die Arbeitsgruppe Verwaltung soll durch den Prozessbegleiter geleitet werden. Weitere Mitglieder der Arbeitsgruppe sind: Hannes Brüggemann, Eveline Lüthi, Werner Schweizer, René Büchi und vielleicht Julia Wertli (wird durch Bernhard noch angefragt) sein.</p>
<p>4. Was zwischenzeitlich geschah</p>	<p>Info: Was in der Zwischenzeit geschah</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Weisung für die Kirchgemeindeversammlungen wurde von Hanspeter in einer ersten Fassung erstellt. - Hanspeter hat bezüglich der Rechnungsstellung von Basler & Hofmann noch einmal abgeklärt und in Erfahrung gebracht, dass diese Rechnungen über das Projektbudget abgerechnet werden. - 100jähriges Jubiläum Orgel Ossingen - Vorgehen Budget 2022 Das 100jährige Jubiläum der Orgel wird über den ordentlichen Budgetierungsprozess in das Budget einfließen. - Der Katechetinnen-Halbtag hat stattgefunden. Anlässlich dieser gemeinsamen Zeit wurden insbesondere die zukünftig möglichen Synergien, Wünsche und auch Angebote diskutiert. Einige relevante Punkte seien hier genannt: <ul style="list-style-type: none"> ○ Bieten Unterricht in der Oberstufe an (Ausbildung vorhanden)

	<ul style="list-style-type: none"> ○ Bieten an, Kinder und Jugendgottesdienste unter der Woche durchzuführen ○ Möchten Team mit Pfarrteam sein ○ Wünschen begabungsorientiertes Arbeiten ○ Wünschen Gleichwertigkeit Pfarrpersonen – Katechetinnen – ... ○ Wünschen Visitation alle zwei Jahre durch KP/oder Katechetin ○ Wünschen 1 x pro Jahr Mitarbeitergespräch ohne Formular <ul style="list-style-type: none"> - Der Messmer/Sigristen-Tag wurde auf das nächste Jahr verschoben. - Aus rechtlicher Sicht ist es irrelevant, woher die Mitglieder der RPK aus der Kirchgemeinde herkommen. Aus diesem Grund kann die KGO so belassen bleiben. - Alle Pfarrpersonen sind bis zum Ende ihrer Amtsperiode im Jahr 2024 mit demselben Pensum auch in der neuen Kirchgemeinde – im Sinne der Generalsukzession - angestellt. - Der Gemeinderat der politische Gemeinde Marthalen möchte gerne mit einer Delegation der Steuerungsgruppe am 8.12. um 18 Uhr zusammenkommen, um sich über den Stand des Prozesses zu informieren und die Erwartungen an Marthalen als Sitz der neuen Kirchgemeinde zu besprechen. Folgende Personen werden an dieser Besprechung teilnehmen: Hanspeter Maag, Hannes Brüggemann und Bernhard Neyer. - Der Vertrag für die Rechnungsführung in Ossingen sieht eine Kündigungsfrist von 12 Monaten vor. Dies bedingt einen Entscheid der Steuerungsgruppe noch im Dezember 2020.
<p>5.Aus den Arbeitsgruppen</p>	<p>Info: Aus den Arbeitsgruppen</p> <p>Aus den Arbeitsgruppen gibt es folgende Informationen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • AG Liegenschaften Die Arbeitsgruppe trifft sich das nächste Mal am 13. Januar 2021. • AG Finanzen Derzeit keine Sitzung geplant • AG Personal Nächste Sitzung wird erst nach der Urnenabstimmung festgelegt. • AG Kommunikation - • AG Strukturen Hanspeter wird eine erste Sitzung Ende November, anfangs Dezember einberufen • AG Pfarramt Karin Schmid (Katechetin), ist bereit in dieser Arbeitsgruppe mitzuwirken. • AG Gemeindeleben Karin Schmid (Katechetin), ist bereit in dieser Arbeitsgruppe mitzuwirken. Die Kommission rpg soll zur ersten Sitzung auch eingeladen werden. • AG Verwaltung Bernhard Neyer lädt ein.

<p>6. Corona bedingt: KGV oder Urnenabstimmung</p>	<p>Corona bedingt: Kirchgemeindeversammlungen oder Urnenabstimmung</p> <p>Der Vorschlag des Regierungsrates an den Kantonsrat für ein Gesetz über den temporären Ersatz von Gemeindeversammlungen durch Urnenabstimmungen liegt vor. Die Frage des Ersatzes der Kirchgemeindeversammlungen vom 20. Januar 2021 wird in Erwägung gezogen. Dies muss an der heutigen Sitzung der Steuerungsgruppe entscheiden werden.</p> <p>Ein Presstext des Regierungsrates und ein Schreiben mit dem Rechtsdienst der Landeskirche liegt den Anwesenden vor.</p> <p>Bei einer Urnenabstimmung wäre eine Anpassung der Begründung des Prozedere nötig. Wäre aber kein Problem. Das grösste Risiko besteht jedoch bei einer Ablehnung durch eine Kirchgemeinde. Dies würde den Prozess um ein ganzes Jahr verzögern. Zudem sind die Kosten für eine Urnenabstimmung sehr hoch. Weiter wäre eine administrative Vorlaufzeit von rund 3 Monaten sehr lang.</p> <p>Erfahrungsgemäss finden die Kirchgemeindeversammlungen mit Teilnehmerzahlen mit weniger als 50 Personen statt. Wenn diese Kirchgemeindeversammlungen in den Kirchen durchgeführt werden, kann dem erforderlichen Abstand gut entsprochen werden.</p> <p>Das Projektbüro macht der Steuerungsgruppe beliebt, an der Kirchgemeindeversammlungen vom 20.1.2021 festzuhalten. Die Bedenken, dass sich Personen eine Anreise nicht zutrauen, kann mit einem Angebot für einen Fahrdienst abgefangen werden.</p> <p>Die von Hanspeter Maag erstellte Weisung, die als Vorlage für alle fünf Kirchgemeinden dient, muss am 4. Januar in den Haushaltungen sein. Dies bedingt, dass der Druck (Druckerei Witzig) am 14.12.2020 in Auftrag gegeben werden muss.</p> <p>Ergebnis:</p> <p>Die Anwesenden sind damit einverstanden, dass die Kirchgemeindeversammlungen am 20.1.2021 wie geplant stattfinden sollen.</p> <p>Die Weisung muss durch die Kirchenpflegen teilweisen auf dem Zirkularweg beschlossen werden, Voraussetzung ist, dass keine Änderungen mehr vorgenommen werden.</p> <p>Hanspeter wird bei den Präsidien die Anzahl Exemplare anfragen, wie auch die Beschlüsse (Einverständnis mit der Weisung) einfordern.</p>
<p>7. Vorgehen Erweiterung Steuerungsgruppe</p>	<p>Vorgehen Erweiterung Steuerungsgruppe</p> <p>Dadurch, dass Personen ihr Interesse bekundet haben sich für die Kirchenpflege ab 2022 zur Verfügung zu stellen, gilt es nun zu klären, wie diese Personen in die Steuerungsgruppe integriert werden können.</p> <p>Sollen diese Personen anstelle oder ergänzend zu der bestehenden Besetzung an den Sitzungen teilnehmen?</p> <p>Das Projektbüro ist der Ansicht, dass der Einsitz zusätzlicher Personen in der Kompetenz der jeweiligen Kirchenpflegen stehen sollte. Gut wäre, wenn die Summe der Mitglieder nicht viel grösser werden würde. Eine Mitarbeit in den AGs ist jedenfalls erwünscht.</p> <p>Die neuen Personen würden vor ihrer ersten Sitzung in der Steuerungsgruppe ein Briefing erhalten.</p> <p>Diskussion</p>

	<p>Es dürfte sinnvoll sein, dass die Kandidatinnen über ihre Ressortwünsche angefragt werden. Anfragen von weiteren Personen können erfolgen. Alle Personen sollen auf diese Infoveranstaltung eingeladen werden.</p> <p>Ergebnis: in der nächsten Gemeindeseite sollen alle an einem Kirchenpflegeamt oder Mitarbeit in einer Kirchenkommission Interessierten zur Infoveranstaltung eingeladen werden.</p> <p>Die Kirchenpflegen sollen angefragt werden, ob sie damit einverstanden sind, dass die zusätzlichen Personen ergänzend zu den bestehenden Personen in der Steuerungsgruppe mitwirken.</p> <p>Die Kirchenpflegen werden gebeten bis Ende November zirkular zu beschliessen.</p> <p>Ende November werden die Personen dann zu den Sitzungen ab Januar eingeladen und die Sitzungstermine bekanntgegeben.</p>
<p>8. Kirchenpflege ab 2022 und Ortskirchenkommissionen</p>	<p>Kirchenpflege ab 2022 und Ortskirchenkommissionen</p> <p>Unverbindlich interessiert an einem Kirchenpflegeamt sind: bisher 6 von 9 Personen.</p> <p>Unverbindlich interessiert an der Mitarbeit in einer Ortskirchenkommission sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ossingen: <ul style="list-style-type: none"> o 1 Person - Marthalen: <ul style="list-style-type: none"> o 2 Personen - Benken: <ul style="list-style-type: none"> o - - Rheinau: <ul style="list-style-type: none"> o 1 Person - Trüllikon-Truttikon: <ul style="list-style-type: none"> o 3 Personen
<p>9. Kurzschulung: Registraturplan/ Archivplan – Ablageort von Unterlagen</p>	<p>Kurzschulung: Registraturplan/Archivplan – Ablageort von Unterlagen</p> <p>Der Prozessbegleiter stellt den Anwesenden den Registraturplan/den Archivplan vor. Analog der physischen Ablage im Archiv ist auch der Registraturplan/Archivplan auf Sharepoint organisiert. Er erklärt den Anwesenden die Logik dieses Plans, wie der Zugriffsberechtigung zu verstehen und wie damit zu arbeiten ist.</p>
<p>10. Varia, Termine</p>	<p>Varia, Termine</p> <p>Kommunikation nach aussen</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Es soll in der nächsten Aufgabe der Gemeindeseite auf den Infoanlass vom 24. März hinweisen und einladen (Hannes) 2. Weiter soll das Abstimmungsresultat mitgeteilt und auf die Kirchgemeindeversammlungen vom 20. Januar hingewiesen werden.

Kann das Nachtessen am 14.12. stattfinden? Corona!

Es ist nicht klar, welche Bestimmungen an diesem Datum gelten werden.

Es wäre denkbar, dass wir wie geplant im Stubensaal unterkommen und dort mit den entsprechenden Abständen und unter Einhaltung der Sicherheitsbestimmungen das Essen durchführen können.

Es wird beliebt gemacht, an diesem Datum festhalten und die Bestimmungen des BAG abwarten

Ergebnis:

Das Projektbüro soll zu gegebener Zeit entscheiden, ob das Essen stattfinden wird. Hanspeter wird Menuvorschläge vorbesprechen, damit die Bestellung einfacher erfolgen kann.

Termine für die Steuerungsgruppe 2021:

- 12.1. 19:30 (Ohne: Hannes ...) → Einleitung: Stephanie
- 23.2. 19:30 (Ohne: Richi, ...) → Einleitung: Hannes
- 18.3. 19:30 (Ohne: ...) → Einleitung: Hanspeter
- 14.4. 19:30 (Ohne: Richi, ...) → Einleitung: Elsbeth
- 18.5. 19:30 (Ohne: Monika...) → Einleitung: Johannes

Alle Sitzungen finden in Marthalen im Feuerwehrlokal Rudolfingerstrasse statt

Mögliche Traktanden für das nächste Mal:

1. Begrüssung, Traktanden
2. Einleitung
3. Info: Was in der Zwischenzeit geschah
4. Info: Aus den Arbeitsgruppen
5. Konstituierung der Arbeitsgruppen
6. Kirchenpflege ab 2022 und Ortskirchenkommissionen
7. Varia, Termine

Nächste Termine der Steuerungsgruppe (Beginn um 18:00)

Montag 14.12. um 18 Uhr im Restaurant Stube Marthalen (Ohne: Cmo, Efr, Rke) → Einleitung: **Monika** mit anschliessendem Nachtessen

Für das Protokoll:

Bernhard Neyer